

ADB-Artikel

Hentsch: *Johann Jacob H.*, Philosoph und Mathematiker, geb. 24. Jan. 1723 in Bautzen, † 15. Juli 1764 in Helmstädt. Er studierte in Leipzig und begann dort seine Lehrthätigkeit als Privatdocent. In dieser Stellung verharrte er, bis er 1758 als ordentlicher Professor an die Universität Helmstädt berufen wurde. Sein Streben ging dahin, die eigentliche Philosophie auf mathematischen Unterbau zu gründen und diesem Zwecke widmete er namentlich die „*Philosophia mathematica complectens methodum cogitandi ex Euclide restitutam*“ (Leipzig 1756, als erweiterte Bearbeitung einer schon 1751 erschienenen Schrift). Die einzelnen Bücher der euklidischen Elemente sind in lateinischer Uebersetzung abgedruckt und an dieselben knüpfen sich philosophische, insbesondere dialektische Untersuchungen, für welche jene das Muster bieten.

Literatur

Vgl. Otto, Lexicon der seit dem XV. Jahrhundert verstorbenen und jetzt lebenden Oberlausitzischen Schriftsteller und Künstler.

Autor

Cantor.

Empfohlene Zitierweise

, „Hentsch, Johann Jakob“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1880), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
